

# Regen

*(C)opyright Bodo Wartke 2006*

Ein Phänomen, das uns jedes Jahr begegnet:  
Es ist Hochsommer. Doch es regnet,  
weil Petrus, mit Sicherheit ein frommer Christ,  
gelegentlich vergißt, daß Sommer ist,

und das tut er offenbar mit großer Freude  
natürlich ausgerechnet heute  
hier auf diesem riesigen open-air...  
Man kommt sich vor, als ob man in den Tropen wär'!

Das Publikum – man höre und staune! –  
hat irgendwie nicht so richtig gute Laune.  
Ich seh' se, wie se auf der durchgeweichten Wiese liegen,  
und wie se auf der Wiese die Krise kriegen.

Mir hört kaum noch einer zu  
und die wenigen, die's noch tun, rufen: "Buh!"  
Und ich frage mich ein wenig aufgebracht:  
Warum ist diese Wiese eigentlich nicht überdacht?

Deswegen bin ich  
gegen den Regen.  
Der Regen hört nicht auf mich aufzuregen.  
Bei Regen werd' ich tierisch depressiv.  
Immerzu und immer wieder  
schlägt der Niederschlag mich nieder.  
Deswegen find' ich Regen mega negativ.

Zugegeben, Regen bringt Segen in entlegenen Gegenden,  
denn da regnet's in der Regel eh nich'.  
Aber hier haben wir vom Regen hingegen  
wohl eher zuviel als zu wenig.

Es gibt nur eine einzige Gelegenheit,  
an der mich ausnahmsweise mal der Regen freut,  
und zwar an besonders heißen Sommertagen,  
wenn die Mädels obenrum nur weiße T-Shirts tragen.

Ansonsten ist für mich als Liedermacher  
Regen echt der allergrößte Widersacher.  
Ich bin mir sicher, welbste wenn  
es hier jetzt nicht mehr regnen  
würde, regnet es bestimmt wieder nachher.

Mich fragen manchmal die Kollegen:  
Weswegen singst du Lieder gegen Regen?  
Warum nicht gegen Terror oder Krieg  
oder die US-amerikanische Außenpolitik?

*...äh...na gut.*

Dann sing' ich jetzt halt  
gegen Ronald Reagan.  
Der hörte damals schon nicht auf mich aufzuregen.  
Doch er war nix im Vergleich zu Nixon oder Bush  
(dem blöden Wichser!)  
Ich glaub', von allen inkompetenten  
amerikanischen Präsidenten  
verzapfte wohl noch keiner soviel Pfuscher wie Bush.

Man sollte, sagen die Kollegen,  
den politischen Protestsong auf allen Wegen pflegen.  
Ja okay, meinetwegen. Trotzdem singe ich statt gegen  
Nixon, Bush oder Reagen lieber Lieder gegen Regen.

Denn gerade, was Bush betrifft gibt es einen prägenden  
Unterschied zum Regen, denn  
wir müssen Bush nur noch zwei Jahre lang ertragen.  
Den Regen hingegen....

Deswegen bin ich  
gegen den Regen.  
Der Regen hört nicht auf mich aufzuregen.  
Bei Regen werd' ich tierisch depressiv.  
Immerzu und immer wieder  
schlägt der Niederschlag mich nieder.  
Deswegen find' ich Regen mega negativ.

(2006)